

Berlin, 14.04.2022

Presse-Mitteilung

Frühlingshafter Saisonstart

Zoo und Tierpark Berlin starten mit spektakulärer Flugshow, kommentierten Fütterungen und viel Nachwuchs in den Frühling

Die ersten Sonnenstrahlen schieben die graue Wolkendecke beiseite, gelb leuchtende Narzissen sprießen aus dem Boden und im Tierreich läuten Osterlämmchen und Co. die Frühlingszeit ein. Wenn die Natur erwacht, gibt es in Zoo und Tierpark für die Besucher*innen noch mehr zu erleben:

- Die kommentierten Fütterungen sind zurück: Nach pandemiebedingter, zweijähriger Pause bereichern die „Keeper talks“ bei Eisbär, Panda & Co. wieder den Zoobesuch und vermitteln viele zusätzliche, spannende Informationen an die Gäste.
- Die Flugshow im Tierpark findet wieder wie gewohnt dienstags bis sonntags um 13:30 Uhr statt (Montag Ruhetag).
- Auch die Elektrobahn hat im Tierpark wieder den Betrieb aufgenommen und bringt Besucher*innen bequem durch den 160 Hektar großen Park.
- Am Eingang Bärenschaufenster im Tierpark sowie am Löwentor im Zoo erstrahlen die neu gestalteten ServiceCenter in frischem Glanz. Alle Fragen zum Besuch, sowie Beratung und Feedback zum Gästeerlebnis werden hier zuvorkommend entgegengenommen.
- Rettende Idee für die verschlafenen Osterhasen: Österliche Geschenk-Gutscheine gibt es jetzt auch als Last-Minute-Version im Online-Shop. Die Zustellung erfolgt direkt im Anschluss per E-Mail.
- Tipp zur Ferienzeit: Wer sich das Schlange stehen an den Kassen sparen möchte, bucht sein Ticket am besten vorab online.
- Auch Jahreskarten können nun ganz bequem von zuhause online gebucht und beim nächsten Besuch vor Ort an den Jahreskartenkassen abgeholt werden. Wer sich für ein Abo entscheidet, erhält jedes Jahr einen Monat gratis Eintritt dazu.

Das Leben erwacht

In die flauschige Wolle seiner Mutter eingekuschelt genießt das kleine Schwarznasenschäfchen die ersten warmen Frühlingstage. Nach einer Tragzeit von ca. fünf Monaten kam das bislang noch namenlose Jungtier am 23. März 2022 zur Welt. Das kleine Weibchen wagte, nach der ersten Woche, die es eng an seinen Mutter geschmiegt verbrachte, noch etwas wackelig auf den Beinen seine ersten Erkundungstouren durch das Schafgehege. Inzwischen hüpfert der Nachwuchs inmitten der Herde munter umher und genießt ausgediente Sonnenbäder auf Mamas Rücken. Auch beim Hissar-Schaf und den Thüringer Waldziegen gibt es Familienzuwachs. Im Tierpark Berlin leben außerdem viele weitere Rassen, die auf der „Roten Liste der bedrohten Nutztierassen in Deutschland“

stehen, darunter das Gescheckte Bergschaf, die Skudde, das Rotkopfschaf, die Girgentana-Ziege, das Fjällrind, das Mangalitza-Schwein, und die Cröllwitzer Pute.

Auch im Zoo mischen die Osterlämmer den Streichzoo auf. Bei den Parmakängurus, Eulenkopfmeerkatzen und Steinböcken stellt ebenfalls quirliger Nachwuchs den tierischen Alltag auf den Kopf und bei den Rotbüffeln ist ein goldiges Jungtier der ganze Stolz von Mutter Romy und Vater Bukar. Das kleine Gorilla-Mädchen Tilla (14 Monate alt) traut sich täglich ein paar Schritte weiter von Mutter Bibi weg und hält bei frühlingshaften Temperaturen die Gorilla-Familie auf Trab.

Zoo und Tierpark Berlin haben in den Sommermonaten täglich von 9 – 18:30 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist 17:00 Uhr.

Kleines Oster Ei-Mal-Eins – Wissenswertes rund ums Ei

Schon gewusst, ...

...dass mehr Lebewesen aus einem Ei schlüpfen, als lebend geboren werden?

...dass manche Haie Eier legen und andere ihre Jungtiere lebend zur Welt bringen? Bei Letzteren kann es sich auch um eine sogenannte Ovoviviparie handeln. Bei dieser Spezialform der Fortpflanzung werden die Eier direkt im Mutterleib ausgebrütet und die Jungtiere schlüpfen noch im Körper der Mutter.

...dass bei Krokodilen die Temperatur das Geschlecht des schlüpfenden Tieres bestimmt? Bis ca. 30 Grad Celsius entwickeln sich Weibchen und ab einer Temperatur über 34 Grad Celsius schlüpfen männliche Tiere aus dem Ei. Bei Schildkröten ist es genau umgekehrt.

...dass es neben Insekten, Fischen und Reptilien sogar eierlegende Säugetiere gibt? Die kuriosen Schnabeltiere und auch die Schnabeligel bilden mit ihrer Fortpflanzungsstrategie eine verblüffende Ausnahme unter den Säugetieren: Sie legen Eier und versorgen die daraus geschlüpften Jungtiere anschließend mit Milch.